



Verkehrsversuch Kesselsdorfer Straße

Geänderte Verkehrsführung zwischen Reisewitzer Straße und
Rudolf-Renner-Straße vom 12. August bis zum 29. September 2024

Die Landeshauptstadt Dresden startet am Montag, 12. August 2024, den Verkehrsversuch zur Neugestaltung der Kesselsdorfer Straße zwischen der Reisewitzer und der Rudolf-Renner-Straße. In diesem Bereich erprobt das Amt für Stadtplanung und Mobilität befristet bis einschließlich Sonntag, 29. September 2024, eine geänderte Verkehrsführung. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften hat die Stadtverwaltung mit Beschluss vom 11. Januar 2023 beauftragt, diesen Verkehrsversuch im zweiten Bauabschnitt Kesselsdorfer Straße durchzuführen. Der Verkehrsversuch soll die Leistungsfähigkeit einer gemeinsamen Führung von Straßenbahn und motorisiertem Verkehr in stadtauswärtiger Richtung zwischen der Wernerstraße und der Rudolf-Renner-Straße erproben und mit regelmäßigen Datenerhebungen nachweisen. Mit der gewonnenen Fläche kann die Kesselsdorfer Straße zukünftig gestalterisch aufgewertet werden. Für den Gehweg ergeben sich neue Nutzungsmöglichkeiten, um die Bedingungen für den Fuß- und Radverkehr zu verbessern, die Aufenthaltsqualität zu erhöhen und gleichzeitig die Funktion als Geschäftsstraße zu stärken. Das soll beispielsweise durch Bäume, Flächen für den Aufenthalt, Anlieferzonen oder Kurzzeitparkplätze erfolgen.

Die Vorbereitungen

Während des Verkehrsversuchs erfolgen die zeitlich befristeten Änderungen zwischen der Reisewitzer Straße und der Rudolf-Renner-Straße einzig auf der stadtauswärtigen Fahrspur in Richtung Kesselsdorf. Die Spur in Fahrrichtung Innenstadt ist davon ausgenommen. Folgende Maßnahmen werden vorbereitend in der Woche vom Montag, 5. August 2024, bis Freitag, 9. August 2024, mittels Markierungen, Beschilderungen und ohne bauliche Eingriffe umgesetzt:

- Markierung eines Radfahrstreifens auf der stadtauswärtigen Fahrspur zwischen der Reisewitzer Straße und der Rudolf-Renner-Straße,
- gemeinsame Führung des motorisierten Verkehrs und der Straßenbahn in stadtauswärtiger Richtung auf einer Fahrspur,
- Sperrung der Kesselsdorfer Straße für den motorisierten Verkehr zwischen der Bünaustraße und der Wernerstraße in stadtauswärtiger Richtung.

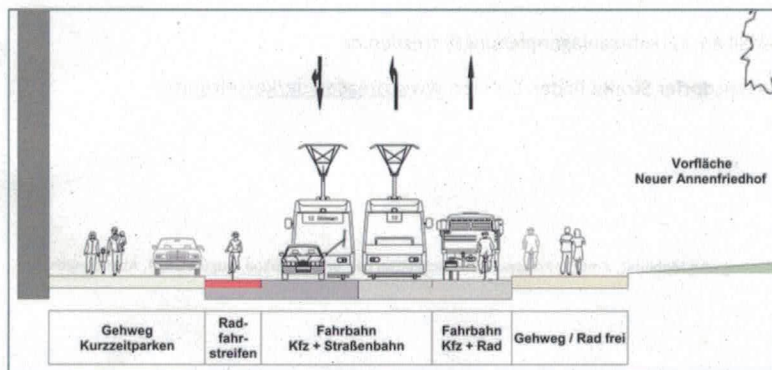


Abbildung 1: Der Querschnitt zeigt die Aufteilung der Fahrbahn in der Kesselsdorfer Straße zwischen der Wernerstraße und der Rudolf-Renner-Straße während des Verkehrsversuchs.

Die geänderte Verkehrsführung in Fahrtrichtung Kesselsdorf

Die Kesselsdorfer Straße soll für den Zeitraum des Verkehrsversuchs zwischen der Bünaustraße und der Wernerstraße stadtauswärtig in Fahrtrichtung Kesselsdorf für den Kfz-Verkehr gesperrt werden. Der motorisierte Verkehr kann die Sperrung über die Reisewitzer Straße und Wernerstraße umfahren, um von dort wieder auf die Kesselsdorfer Straße zu gelangen. Für die Verkehrsführung in Richtung Innenstadt ergeben sich mit dem Verkehrsversuch keine Veränderungen.

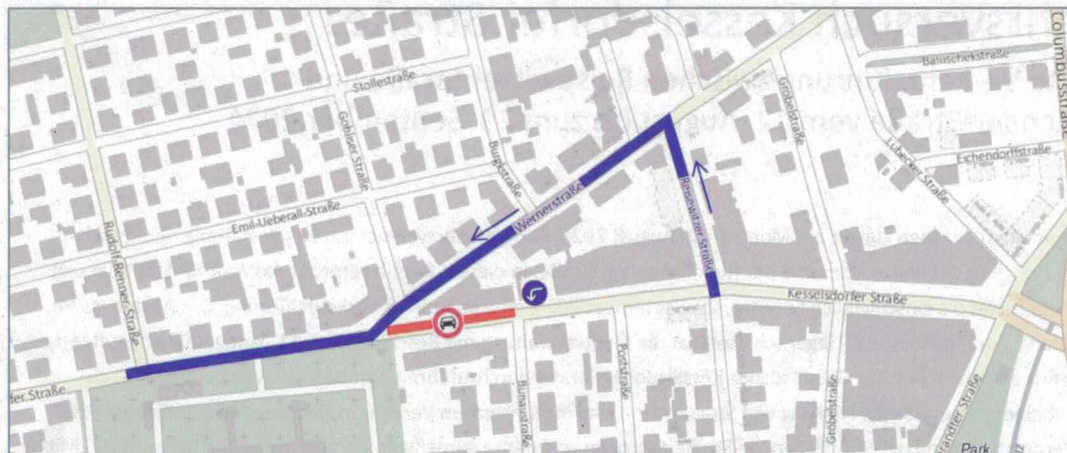


Abbildung 2: Die Sperrung der Kesselsdorfer Straße zwischen Bünaustraße und Wernerstraße ist rot markiert. Die blaue Markierung zeigt die Umfahrung der Sperrung über die Reisewitzer Straße und Wernerstraße.

Die Bewertung des Verkehrsversuchs

Das Amt für Stadtplanung und Mobilität begleitet den Verkehrsversuch mit regelmäßigen Verkehrserhebungen:

- Erfassung der Verkehrsmengen für den motorisierten und den Radverkehr auf der Kesselsdorfer Straße und auf Nebenstraßen im Umfeld,
- Erfassung von Rückstaulängen und Reisezeiten des motorisierten Verkehrs und des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV),
- Verkehrsbeobachtung hinsichtlich Auffälligkeiten wie beispielsweise Konflikten zwischen Radfahrenden und dem motorisierten Verkehr an der Einmündung zur Rudolf-Renner-Straße, Falschparkern oder der Durchfahrt durch den gesperrten Haltestellenbereich.

Das beauftragte Fachbüro wird diese Daten mit Bestandsdaten vergleichen, um die Auswirkungen der mit dem Verkehrsversuch veränderten Verkehrsführung zu ermitteln. Dazu wurden bereits im Vorfeld umfangreiche Verkehrszählungen und Verkehrsbeobachtungen durchgeführt. Der Dresdner Stadtrat wird im Anschluss entscheiden, ob die Maßnahmen des Verkehrsversuchs künftig in eine dauerhafte Lösung integriert werden.

Für Rückfragen wenden Sie sich gerne per E-Mail an: verkehrsanlagenplanung@dresden.de

Mehr Informationen zum Verkehrsversuch Kesselsdorfer Straße finden Sie hier: www.dresden.de/kesselsdorfer